

79/2020 – 7. Mai 2020

Energiepreise im Jahr 2019

Energiepreise für Haushalte in der EU gegenüber 2018 gestiegen

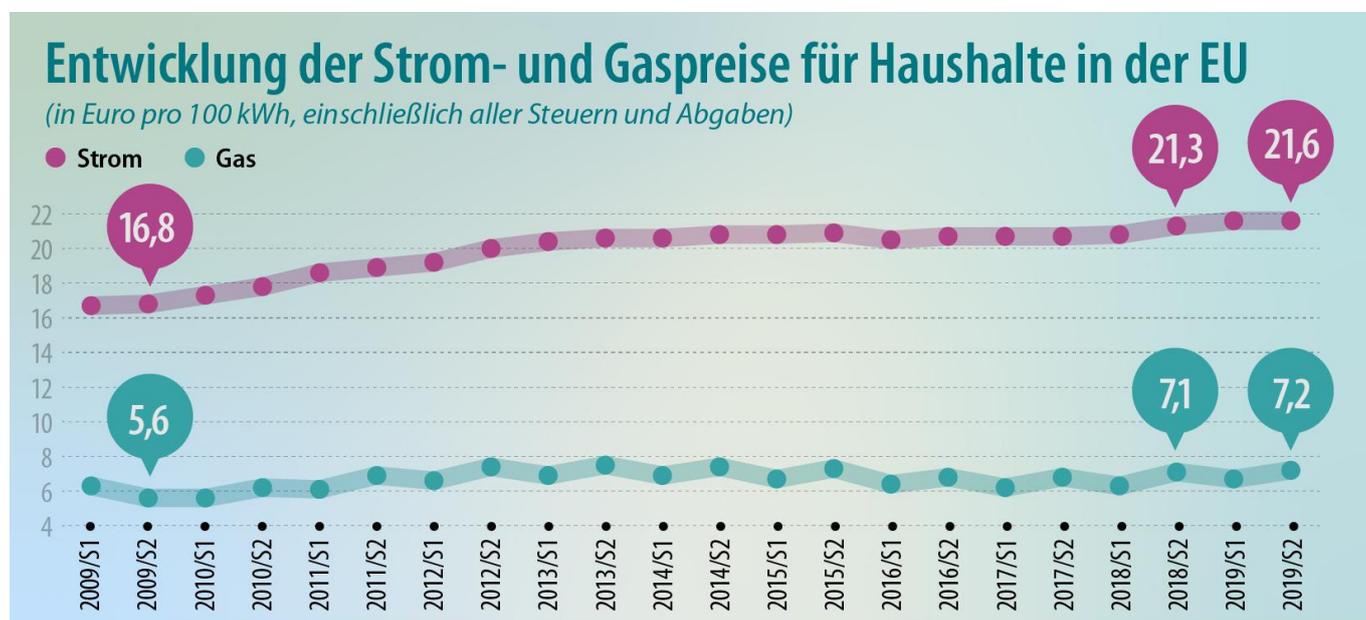
+1,3% für Strom und +1,7% für Gas

In der **Europäischen Union der 27 Mitgliedstaaten** (EU) stiegen die Strompreise für Haushalte auf 21,6 Euro pro 100 kWh. Dies bedeutet einen Anstieg um 1,3% zwischen dem zweiten Halbjahr 2018 und dem zweiten Halbjahr 2019, ähnlich der Gesamtinflationsrate (HVPI) im selben Zeitraum. In den EU-Mitgliedstaaten lagen die Strompreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2019 zwischen 10 Euro pro 100 kWh in **Bulgarien** und etwa 30 Euro pro 100 kWh in **Dänemark**, **Belgien** und **Deutschland**.

Die Gaspreise für Haushalte stiegen zwischen dem zweiten Halbjahr 2018 und dem zweiten Halbjahr 2019 in der **EU** um durchschnittlich 1,7%, etwa 0,4 Prozentpunkte mehr als die Gesamtinflationsrate (HVPI) im selben Zeitraum und lagen bei 7,2 Euro pro 100 kWh. Dies sind immer noch 0,3 Euro pro 100 kWh weniger als in der zweiten Jahreshälfte 2013, dem Höchststand der Gaspreise in den letzten zehn Jahren. In den Mitgliedstaaten reichten die Gaspreise für Haushalte in der zweiten Hälfte 2019 von unter 4 Euro pro 100 kWh in **Rumänien**, **Ungarn** und **Lettland** bis rund 9-10 Euro pro 100 kWh in **Italien**, den **Niederlanden** sowie **Spanien** und fast 12 Euro pro 100 kWh in **Schweden**.

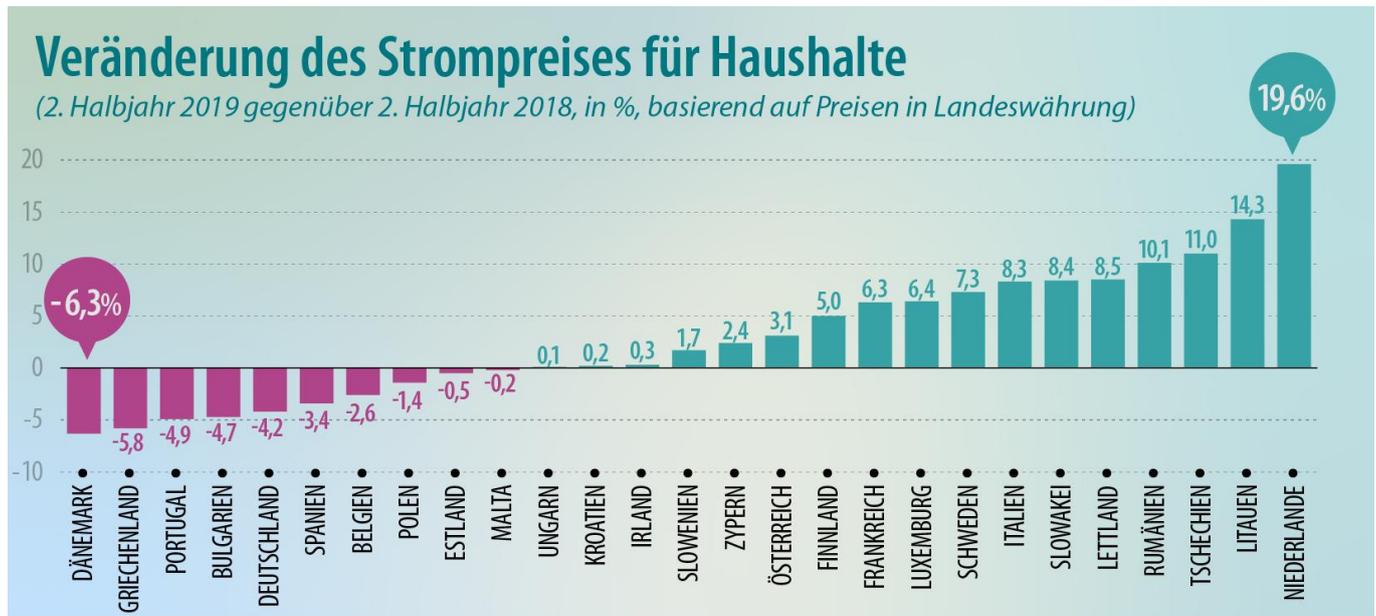
Der Anteil der Steuern und Abgaben an den Strompreisen, die den Haushalten in Rechnung gestellt wurden, machte in der **EU** im zweiten Halbjahr 2019 41% aus, und der Anteil an den Gaspreisen lag bei 31%.

Diese Zahlen zu den Energiepreisen in der EU werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



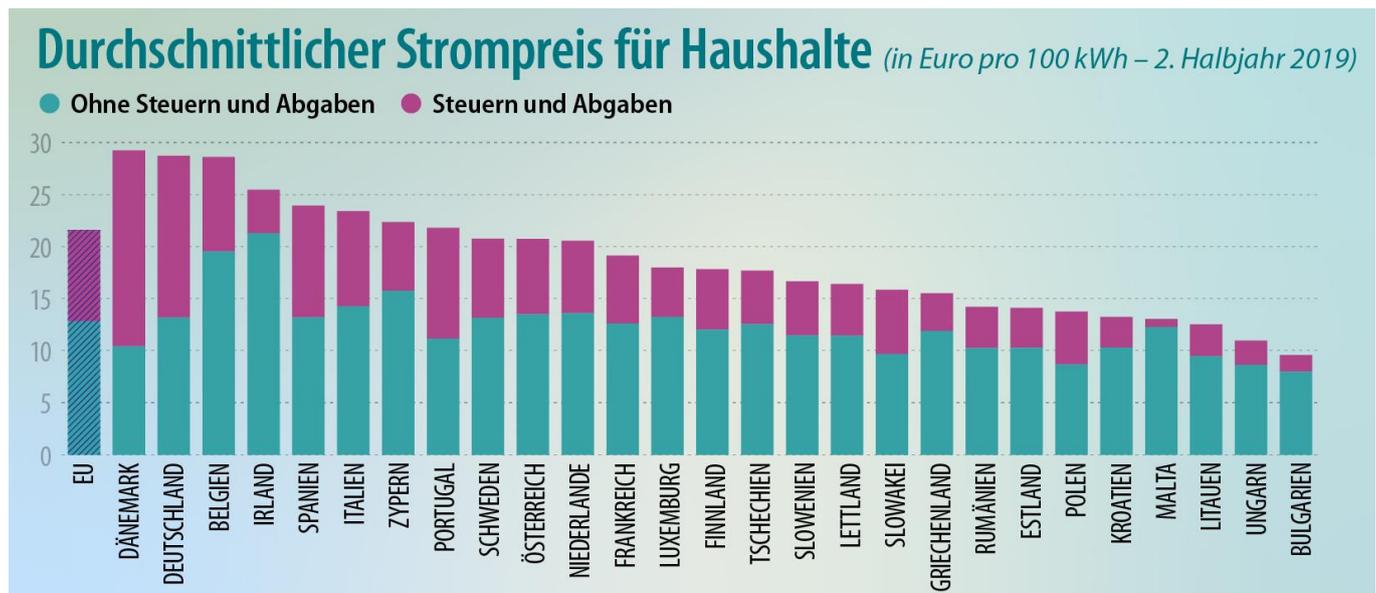
Höchster Anstieg der Strompreise in den Niederlanden und Litauen, stärkster Rückgang in Dänemark und Griechenland

In den EU-Mitgliedstaaten wurde zwischen dem zweiten Halbjahr 2018 und dem zweiten Halbjahr 2019 der größte Preisanstieg für Strom für Haushalte in nationaler Währung in den **Niederlanden** (+19,6%) verzeichnet, gefolgt von **Litauen** (+14,3%), **Tschechien** (+11,0%) und **Rumänien** (+10,1%). Rückgänge wurden in zehn Ländern beobachtet, darunter die stärksten Veränderungen in **Dänemark** (-6,3%), gefolgt von **Griechenland** (-5,8%), **Portugal** (-4,9%) und **Bulgarien** (-4,7%).



ec.europa.eu/eurostat

Ausgedrückt in Euro waren die durchschnittlichen Strompreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2019 am niedrigsten in **Bulgarien** (9,6 Euro pro 100 kWh), **Ungarn** (11,0 Euro) und **Litauen** (12,5 Euro) und am höchsten in **Dänemark** (29,2 Euro), **Deutschland** (28,7 Euro) und **Belgien** (28,6 Euro). Der durchschnittliche Strompreis in der EU lag bei 21,6 Euro pro 100 kWh.



ec.europa.eu/eurostat

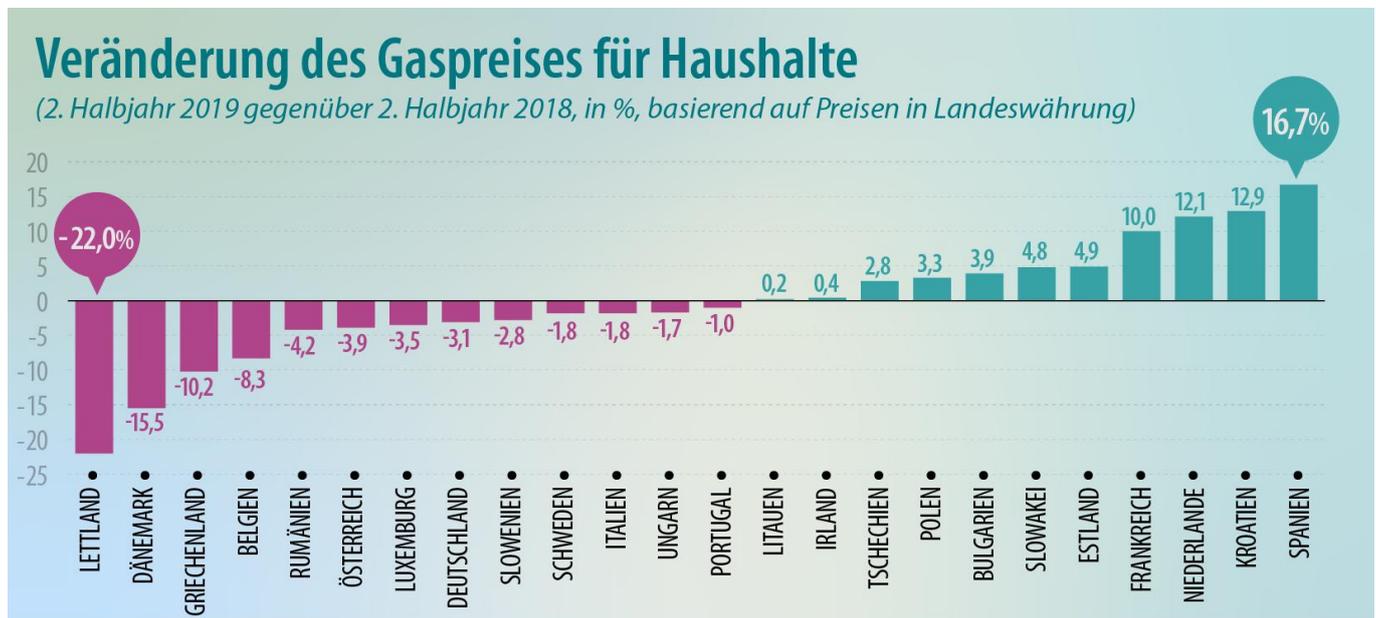
In Kaufkraftstandards (KKS), einer einheitlichen Kunstwährung, welche generelle Preisunterschiede zwischen verschiedenen Ländern ausgleicht, zeigt sich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die Strompreise für Haushalte in **Finnland** (14,4 KKS pro 100 kWh) und **Luxemburg** (14,6) am niedrigsten waren, gefolgt von **Malta** (15,4), **Frankreich** (17,5), **Schweden** (17,6), **Estland** (18,2) sowie **Ungarn** und den **Niederlanden** (beide 18,3). Die höchsten Preise ausgedrückt in KKS wurden in **Rumänien** (27,8), **Deutschland** (26,8), **Spanien** (26,2), **Portugal** (26,0), **Belgien** (25,9), **Tschechien** (25,5) und **Zypern** (25,1) registriert.

In Dänemark und Deutschland besteht mindestens die Hälfte des Strompreises aus Steuern und Abgaben

Beim Anteil von Steuern und Abgaben an den gesamten Strompreisen für Haushalte gab es zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede. Die Spanne reichte im zweiten Halbjahr 2019 von zwei Drittel in **Dänemark** (64%) und über der Hälfte in **Deutschland** (54%) bis zu lediglich 6% in **Malta**. Im Durchschnitt bestanden die Strompreise für Haushalte in der **EU** zu 41% aus Steuern und Abgaben.

Größter Anstieg der Gaspreise in Spanien, Kroatien, den Niederlanden und Frankreich, stärkster Rückgang in Lettland

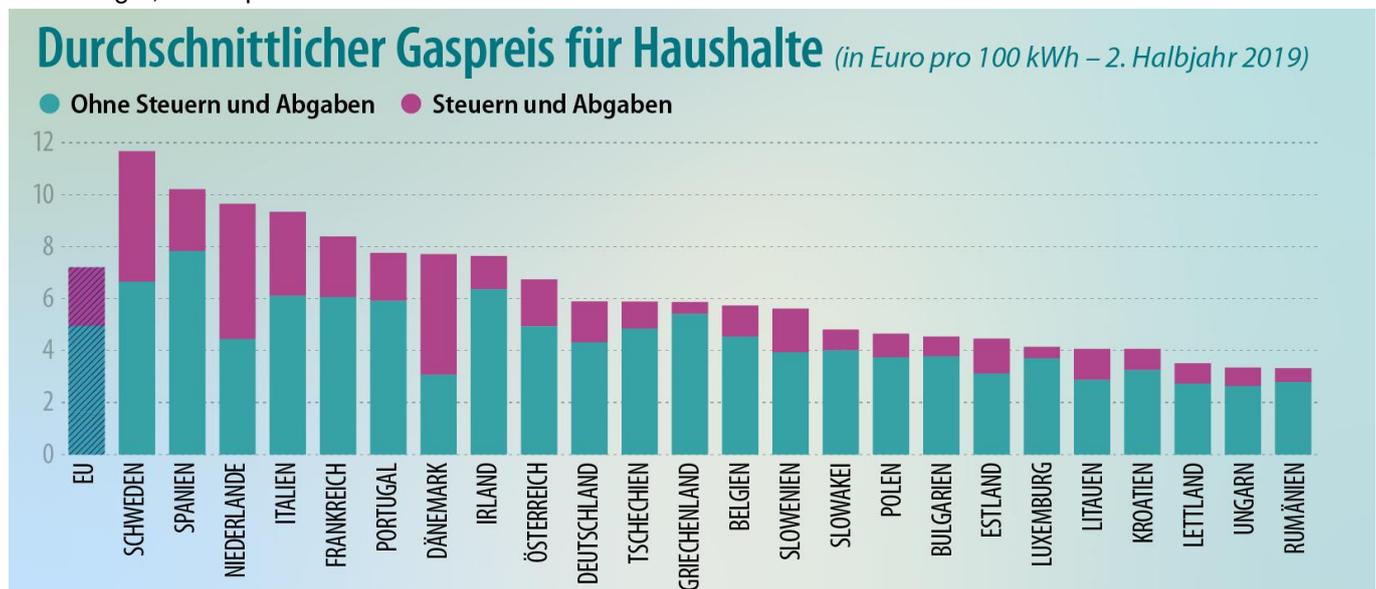
Zwischen dem zweiten Halbjahr 2018 und dem zweiten Halbjahr 2019 stiegen die Gaspreise für Haushalte in nationaler Währung in elf Mitgliedstaaten an. Der größte Anstieg wurde in **Spanien** (+16,7%) verzeichnet, gefolgt von **Kroatien** (+12,9%), den **Niederlanden** (+12,1%) und **Frankreich** (+10,0%). Rückgänge wurden hingegen in **Lettland** (-22,0%), **Dänemark** (-15,5%), **Griechenland** (-10,2%) und **Belgien** (-8,3%) registriert.



Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

ec.europa.eu/eurostat

Ausgedrückt in Euro lagen die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2019 bei unter 5 Euro pro 100 kWh in **Rumänien** und **Ungarn** (beide 3,3 Euro pro 100 kWh), **Lettland** (3,5 Euro), **Kroatien**, **Litauen** und **Luxemburg** (je 4,1 Euro), **Estland** und **Bulgarien** (beide 4,5 Euro), **Polen** (4,7 Euro) sowie in der **Slowakei** (4,8 Euro). Gaspreise von über 10 Euro pro 100 kWh wurden in **Schweden** (11,7 Euro) und **Spanien** (10,2 Euro) registriert, gefolgt von den **Niederlanden** (9,7 Euro), **Italien** (9,3 Euro) und **Frankreich** (8,4 Euro). Der durchschnittliche Gaspreis in der **EU** betrug 7,2 Euro pro 100 kWh.



Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

ec.europa.eu/eurostat

Nach Kaufkraftbereinigung wird deutlich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die niedrigsten Gaspreise für Haushalte in **Luxemburg** (3,4 KKS pro 100 kWh) gemeldet wurden, vor **Lettland** (5,0), **Belgien** (5,2), **Deutschland** (5,5) sowie **Ungarn** (5,6), **Estland** (5,8) und **Dänemark** (je 5,9). Die höchsten Preise wurden hingegen in **Spanien** (11,2), **Schweden** (9,9), **Italien** (9,5), **Portugal** (9,3) und **Bulgarien** (9,0) verzeichnet.

Höchster Anteil von Steuern und Abgaben an den Gaspreisen in Dänemark und den Niederlanden, niedrigster Anteil in Griechenland und Luxemburg

Im zweiten Halbjahr 2019 war der Anteil von Steuern und Abgaben am Gaspreis für Haushalte am höchsten in **Dänemark** (60% des Gaspreises für Haushalte) und den **Niederlanden** (54%). Darauf folgten **Schweden** (43%), **Italien** (35%) **Estland** und **Slowenien** (beide 30%). Die niedrigsten Anteile wurden hingegen in **Griechenland** (8%), **Luxemburg** (10%), **Rumänien** (16%), der **Slowakei**, **Bulgarien** und **Irland** (je 17%) registriert. Auf **EU**-Ebene bestanden die Gaspreise für Haushalte im zweiten Halbjahr 2019 im Durchschnitt zu fast einem Drittel (31%) aus Steuern und Abgaben.

Geografische Informationen

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Das Vereinigte Königreich ist am 31. Januar 2020 aus der Europäischen Union ausgetreten. Informationen über die Veröffentlichung europäischer Statistiken seit dem 1. Februar 2020 werden auf der [Eurostat-Website](#) veröffentlicht.

Euroraum (ER): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die Daten zu den Energiepreisen für Haushalte werden von den nationalen Statistikämtern, Ministerien, Energieagenturen oder, im Falle von Monopolen, von einzelnen Unternehmen übermittelt.

Die Preise beinhalten Grundpreis, Übertragungsnetztarife, Systembetriebskosten, Zählermiete, Verteilung und sonstige Dienste. Die Preise werden unter Berücksichtigung von drei verschiedenen Ebenen der Besteuerung erfasst und veröffentlicht: Preise ohne Steuern und Abgaben; Preise ohne MwSt. und sonstige erstattungsfähige Steuern; Preise einschließlich aller Steuern, Abgaben und MwSt.

Die **Strompreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch zwischen 2 500 und 5 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Stromkunden hängt von der Gestaltung der Stromtarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Stromverbrauchs und der Tageszeit des Verbrauchs variieren).

Die **Gaspreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Gasverbrauch zwischen 5 555 und 55 555 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Gaskunden hängt von der Gestaltung der Gastarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Gasverbrauchs variieren).

Die ausgewählten Gruppen sind die repräsentativsten für die Bevölkerung der EU, da die meisten Verbraucher in der EU in diese Gruppen fallen.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Energiestatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Energie

Eurostat, [Methodik](#) zu Energiepreisen

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten

Olivier DELAUNOY

Tel: +352-4301-38 925

olivier.delaunoy@ec.europa.eu

Martine PEETERS

Tel: +352-4301-35 455

martine.peeters@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)

 [Eurostat-Statistiken](#)

 ec.europa.eu/eurostat

Strompreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2019			Preisveränderung in %*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis in %
	in Euro	in KKS	in Landeswährung	2. Halbjahr 2019/ 2. Halbjahr 2018/	
EU27**	21,6	21,9	21,6	+1,3	41
EU28	21,7	21,6	21,7	+2,3	40
Euroraum	22,8	22,1	22,8	+1,2	42
Belgien	28,6	25,9	28,6	-2,6	32
Bulgarien	9,6	19,0	18,7	-4,7	17
Tschechien	17,7	25,5	454,0	+11,0	29
Dänemark	29,2	22,2	218,3	-6,3	64
Deutschland	28,7	26,8	28,7	-4,2	54
Estland	14,1	18,2	14,1	-0,5	27
Irland	25,5	22,5	25,5	+0,3	16
Griechenland	15,5	18,9	15,5	-5,8	23
Spanien	23,9	26,2	23,9	-3,4	45
Frankreich	19,1	17,5	19,1	+6,3	34
Kroatien	13,2	20,5	98,2	+0,2	22
Italien	23,4	23,7	23,4	+8,3	39
Zypern	22,4	25,1	22,4	+2,4	30
Lettland	16,4	23,3	16,4	+8,5	30
Litauen	12,5	19,4	12,5	+14,3	24
Luxemburg	18,0	14,6	18,0	+6,4	26
Ungarn	11,0	18,3	3619,7	+0,1	21
Malta	13,1	15,4	13,1	-0,2	6
Niederlande	20,6	18,3	20,6	+19,6	34
Österreich	20,7	18,7	20,7	+3,1	35
Polen	13,8	23,6	59,2	-1,4	37
Portugal	21,8	26,0	21,8	-4,9	49
Rumänien	14,2	27,8	67,5	+10,1	28
Slowenien	16,7	20,3	16,7	+1,7	31
Slowakei	15,9	23,0	15,9	+8,4	39
Finnland	17,8	14,4	17,8	+5,0	33
Schweden	20,8	17,6	221,3	+7,3	37
Ver. Königreich	22,1	19,7	19,5	+8,2	32
Island	14,1	9,9	1937,1	+1,1	21
Liechtenstein	:	:	:	:	:
Norwegen	17,4	12,1	173,9	-5,0	28
Montenegro	:	:	:	:	:
Nordmazedonien	:	:	:	:	:
Albanien	:	:	:	:	:
Serbien	7,2	14,4	848,4	+1,2	24
Türkei	10,4	29,2	66,4	+20,2	19
Bosnien und Herzegowina	:	:	:	:	:
Kosovo***	6,1	:	6,1	-5,2	13

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

** EU27 bezeichnet seit dem 1. Februar 2020 die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten.

*** Kosovo gemäß Resolution 1244/1999 des UN-Sicherheitsrates.

: Daten nicht verfügbar.

Quelldatensatz: nrg_pc_204

Gaspreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 2. Halbjahr 2019			Preisveränderung in%*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis in %
	in Euro	in KKS	in Landeswährung	2. Halbjahr 2019/ 2. Halbjahr 2018/	
EU27**	7,2	7,3	7,2	+1,7	31
EU28	6,7	6,6	6,7	+0,9	28
Euroraum	7,7	7,4	7,7	+2,0	32
Belgien	5,7	5,2	5,7	-8,3	21
Bulgarien	4,5	9,0	8,9	+3,9	17
Tschechien	5,9	8,5	150,7	+2,8	18
Dänemark	7,7	5,9	57,5	-15,5	60
Deutschland	5,9	5,5	5,9	-3,1	27
Estland	4,5	5,8	4,5	+4,9	30
Irland	7,6	6,7	7,6	+0,4	17
Griechenland	5,9	7,1	5,9	-10,2	8
Spanien	10,2	11,2	10,2	+16,7	23
Frankreich	8,4	7,7	8,4	+10,0	28
Kroatien	4,1	6,3	30,1	+12,9	20
Italien	9,3	9,5	9,3	-1,8	35
Zypern***	:	:	:	:	:
Lettland	3,5	5,0	3,5	-22,0	22
Litauen	4,1	6,3	4,1	+0,2	29
Luxemburg	4,1	3,4	4,1	-3,5	10
Ungarn	3,3	5,6	1 103,6	-1,7	21
Malta***	:	:	:	:	:
Niederlande	9,7	8,6	9,7	+12,1	54
Österreich	6,7	6,1	6,7	-3,9	27
Polen	4,7	8,0	20,0	+3,3	20
Portugal	7,8	9,3	7,8	-1,0	24
Rumänien	3,3	6,5	15,8	-4,2	16
Slowenien	5,6	6,8	5,6	-2,8	30
Slowakei	4,8	7,0	4,8	+4,8	17
Finnland***	:	:	:	:	:
Schweden	11,7	9,9	124,4	-1,8	43
Ver. Königreich	5,0	4,5	4,4	-3,7	11
Liechtenstein	:	:	:	:	:
Nordmazedonien	:	:	:	:	:
Serbien	3,5	7,0	409,3	+1,2	9
Türkei	2,6	7,4	16,7	+24,5	16
Bosnien und Herzegowina	3,3	6,7	6,5	+2	14

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

** EU27 bezeichnet seit dem 1. Februar 2020 die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten.

*** Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

: Daten nicht verfügbar.

Quelldatensatz: [nrg_pc_202](#)